

visarte zürich Bulletin 2/2007

IMPRESSUM

Das visarte zürich-BULLETIN
erscheint jährlich 6 mal
Auflage 500 Stück

Redaktionsschluss 15. Juni 2007

Redaktion
visarte zürich
Annalies Walter

Geschäftsstelle Zürich
Annalies Walter
Schoffelgasse 10, 8001 Zürich
Postadresse: Postfach, 8022 Zürich
Tel./Fax 044 252 41 61
Email: visartezuerich@mydiax.ch
homepage: <http://zuerich.visarte.ch>
Öffnungszeiten:
Montag 14.15 bis 17.45 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr

Titelbild: Zukünftige **galerie visarte zürich**

Unterstützt durch: Stiftung Kunstsammlung Albert und Melanie Rüegg
Zürich, AXA Art Versicherung AG
Ernst Göhner Stiftung

Druck und Versand: Kantonale Drucksachen-
zentrale

BULLETIN Nr. 2, 2007

VERANSTALTUNGEN	5
PROTOKOLL DER ORDENTLICHENVEREINSVERSAMMLUNG	7
ATELIERBESUCH BEI EVA GLADYS THOMMEN	10
MITTEILUNGEN	11
BRIEF AUS MALOJA	15
AUSSTELLUNGEN	18
BÜCHER / DVD	22

VORSTAND

Krusche	Jürgen
Metzler	Alfons
Michel	Doris
Monnier	Ruth
Stiefel	Peter (Präsident)
Stucki	Stephan
Vecellio	Susanna
Walter	Annalies

Liebe Kunstschaffende, liebe Kunstfördernde,

Nach der Generalversammlung vom 12. April war ich tief beeindruckt von Eurer Neugierde und dem Interesse an der zukünftigen **galerie visarte**. Bei schönstem Sommerwetter glich die Schoffelgasse bis spät in die Nacht hinein einem Ameisenhaufen. Es war eine Vernissage ohne Bilder in einem hellen Raum.

Verantwortlich für das neue Erscheinungsbild der visarte zürich habe ich somit die erste von drei Etappen abgeschlossen. Ich möchte ein grosses Lob und einen herzlichen Dank an die Verantwortlichen der städtischen Liegenschaftenverwaltung richten, welche kostenlos den alten Raum renoviert haben. Danke auch an die Sponsoren USM Haller und Regent Lighting, die uns eine moderne und effiziente Einrichtung und eine neue und einheitliche Beleuchtung geschenkt haben. Last but not least, herzlichen Dank an Annalies Walter und Jürgen Krusche für die Flexibilität und die Diskussionen über qualitätsfördernde Massnahmen sowie den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für das Vertrauen in meine Projektarbeit.

An der zweiten Etappe, dem Konzept **galerie visarte**, wird zur Zeit weiter gearbeitet. Für die Fensterbeschriftung und Einladungskarten sowie für den dritten Baustein, das Bulletin und die Website werden wir uns Offerten von Professionellen einholen, damit wir uns in einem einheitlichen Bild der Öffentlichkeit präsentieren können. Wir überstürzen nichts, wir wollen das Ganze vertieft angehen, es handelt sich in diesem Falle nicht um eine Zwischennutzung sondern um unseren permanenten Ausstellungsraum. Ich kann im Moment nicht genau sagen, wann die erste Ausstellung stattfinden wird. Das Gefäss nimmt Formen an, macht Euch Gedanken über den Inhalt; für den seid Ihr verantwortlich.

Die Geschäftsstelle ist zum grossen Teil eingerichtet und funktioniert wieder von der Schoffelgasse aus. Besucht den leeren Raum und lasst ihn auf Euch wirken: Mo 14.30- 17.30 oder Do 8.30 - 11.30

Die Muse soll Euch küssen mit kreativen Gedanken für die Visionen der neuen **galerie visarte zürich**, mit neugierigen Grüssen

Ruth Monnier

VERANSTALTUNGEN

Der Sihlbogen wird bald aus dem Winterschlaf erwachen und möchte genutzt werden. Der Raum wartet nur darauf, dass Gedanken und Projekte umgesetzt werden. Für eine weitere oder für eine neue Begegnung mit dem Raum sowie für Fragen und Terminabsprachen steht Euch gerne zur Verfügung

Stephan Stucki
079 566 9820, info@art-communication.ch

Wie kommt man zum Sihlbogen?

Mit S 4 bis Zürich-Manegg, über die Brücke Richtung Leimbach. Der Sihlbogen ist links von der Brücke schon sichtbar. Oder mit der S 4 bis Zürich-Leimbach und ca. 50 zurücklaufen. Der Weg geht via Parkplatz vom Outlet-Markt um das Zelt auf der Rampe zur Sihl. Der Eingang ist am Sihlufer.

[Bild]

VERANSTALTUNGEN

Atelierbesuche

Wir treffen uns, um uns besser kennen zu lernen, Ideen und Erfahrungen auszutauschen, weiter miteinander in Kontakt zu bleiben. Vor allem aber möchten wir mehr über die Arbeiten der betreffenden KünstlerInnen erfahren. Gäste und Mäzene sind herzlich willkommen!

Montag, 7. Mai 2007
Christian Herdeg

ab 20 Uhr bis 22 Uhr
beim Lichtkünstler im Atelier an der
Bachstrasse 9, 2. Stock („weisse“
Fabrik vor der Roten Fabrik, Tram 7 bis
Post Wollishofen, 8038 Zürich)
Anmeldung erforderlich bis 30. April an
visartezuerich@mydiax.ch oder
044 252 41 61

Samstag, 30. Juni 2007
Bruno Ritter

ab 16 Uhr
im Atelier im Castello in Chiavenna
(ca. 5 Min. vom Bahnhof)
Anmeldung erforderlich bis 15. Juni 07
an visartezuerich@mydiax.ch oder
044 252 41 61

Mittwoch, 15. August 2007
Dieter Matthäus

ab 18 Uhr
im Atelier Rudenzweg 66, 8048 Zürich
(Tram 2 Richtung Altstätten, Haltestelle
Freihofstrasse, ca. 150 m stadtaus-
wärts).
Anmeldung erforderlich bis 8. Aug. 07
an visartezuerich@mydiax.ch oder
044 252 41 61

Wer öffnet als Nächste/r sein Atelier? Anmeldungen erwünscht an An-
nalies Walter, visartezuerich@mydiax.ch, Tel. 044 252 41 61

Protokoll der ordentlichen Vereinsversammlung

Datum	Donnerstag, 12. April 2007
Zeitplan	19.00-20.20 Ordentliche Vereinsversammlung 20.20-20.30 Brigitta Malche orientiert über ihren Aufenthalt im Atelier Paris ab ca. 20.30 Apéro offeriert von der visarte zürich 21-23 Uhr Besichtigung der zukünftigen galerie visarte an der Schoffelgasse 10
Ort	Restaurant Neumarkt, David Morf-Stube, Neumarkt 5, 8001 Zürich

TRAKTANDEN

1. Der Präsident Peter Stiefel begrüsst die Aktiv-, Neu- und Gönnermitglieder sowie die Gäste

Entschuldigt haben sich:

Jürg Altherr, Marlis Antes-Scotti, Edy Brunner, Françoise Chenu Reithaar, Pepo Christen, Liliane Csuka, Tibor Franasek, Elf Gasser, Lisbeth Granacher, Urs Huber, Claudia Maria Lehner, Heidi Lerch, Susanne Lyner, Ruth Senn, Ursina Gabriela Roesch, Ulla Rohr, Sabina Speich, Hanna Werner, Karina Wisniewska, Sieglinde Wittwer, Teres Wydler

Abschiednahme von den verstorbenen Mitgliedern

Die Anwesenden nehmen mit einem stillen Innehalten Abschied von den verstorbenen Mitgliedern

Mimi Breitingen

Walter Maria Förderer-Hübscher

Franz Steinbrüchel

2. Statutarische Geschäfte

- 2.1 Wahl der Stimmenzähler

Als StimmenzählerIn werden gewählt:

Lara Russi und Albert Mauerhofer

Es sind 82 stimmberechtigte Aktivmitglieder sowie ein langjähriger Sponsor anwesend, eine erfreuliche Rekordzahl!

- 2.2 Protokollgenehmigung der ordentlichen Vereinsversammlung vom 11. Mai 2006 (erschieden im Bulletin Nr. 4, 2006)

Das Protokoll der letzten Versammlung wird einstimmig genehmigt.

- 2.3 Abnahme der Jahresrechnungen 2006 und Budgets 2007
Annalies Walter, Geschäftsführerin visarte zürich, erläutert kurz die Jahresrechnungen Verein, Embrach und Zollikerberg und projiziert diese sowie die Budgets 2007 auf die Wand.
Sämtliche Unterlagen liegen zur Einsichtnahme auf.
Die Jahresrechnungen 2006 und die Budgets 2007 für den Verein, Embrach und Zollikerberg werden einstimmig genehmigt.
- 2.4 Prüfungsergebnis zum Revisionsbericht 2006 von Willi Schnurrenberger, Rychenberg Treuhand, Winterthur
Der Bericht wird verlesen und liegt an der Versammlung auf.
Der Revisionsbericht 2006 wird einstimmig genehmigt.
- 2.5 Jahresbericht 2006
Der Jahresbericht wurde im Bulletin 1, 2007 publiziert. Er sollte somit allen bekannt sein, es wird nicht mehr näher darauf eingegangen.
Der Jahresbericht 2006 wird einstimmig genehmigt.
- 2.6 Entlastung des Vorstandes
Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.
3. Ueber die Renovation der neu umgebauten **galerie visarte** wird kurz informiert. Mit Applaus wird der intensive Einsatz verdankt.
4. Wahlen
Die Amtszeit der Revisionsstelle ist abgelaufen. Herr Willi Schnurrenberger, Rychenberg Treuhand, Winterthur, stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.
Herr Willi Schnurrenberger, Rychenberg Treuhand, Winterthur, wird für die Dauer von weiteren zwei Jahren einstimmig und mit Applaus wieder gewählt.
5. Anträge
 - 5.1 Die vom Notariat- und Grundbuchamt Embrach vorbereitete Vollmacht betreffend Landabtretung/Landantretung wird verlesen und ist auf dem projizierten Plan ersichtlich.
Einstimmig wird der Abtretung/Antretung samt Pfandänderung (Pfandentlassung/Pfandeinsetzung) zur Beurkundung und Eintragung im Grundbuch zugestimmt.

5.2 Antrag zur schriftlichen Abstimmung an der Generalversammlung
Dieser Antrag wird mit dem Vermerk des „Landsgemeinde- und gesellschaftlichen Charakters“ einer einmal im Jahr stattfindenden Vereinsversammlung einstimmig abgelehnt.

6. Diverses
Orientierung, dass Kathrin Frauenfelder für die Wahl in den Zentralvorstand als Vertreterin von visarte zürich gewonnen werden konnte. Die Mitteilung wird mit Applaus quittiert.

Orientierung, dass der Tankraum im Sihlbogen für Aktivitäten das ganze Jahr zur Verfügung steht und genutzt werden sollte.

Es liegen keine weiteren Geschäfte vor.

Schluss der Versammlung: 20.10 Uhr

Brigitta Malche orientiert über ihren Aufenthalt im Atelier von visarte zürich in der Cité International de Paris.

Apéro im Restaurant Neumarkt. Anschliessend begeben sich die meisten KünstlerInnen an die Schoffelgasse, um die neue **galerie visarte** zu bewundern. Überraschte, stolze Gesichter, Energie für Bewegung und Neues!

Für das Protokoll
Annalies Walter

ATELIERBESUCH BEI EVA GLADYS THOMMEN

vom 27. März 2007

Im Dialog mit Licht und Farbe

Aquatinta

Kaltnadel

Mezzotinto

Strichätzung

Vernis mous

Relieftiefdruck

Carborundum

Ob Ihnen diese Arbeitsweisen etwas sagen oder auch nicht - Sie haben etwas verpasst, wenn Sie nicht beim Atelierbesuch von Eva Gladys mit dabei waren. Professionell und voller Leidenschaft gab uns die Künstlerin Auskunft auf all unsere vielen Fragen, wurde nicht müde, nochmals auf die Eigenschaften des Tiefdrucks einzugehen und von diesem zum Hochdruck zu schweifen. Erhitzt sind nicht nur die Staubkörner, die auf der Platte geschmolzen werden sondern waren auch unsere Wangen, die vor Begeisterung glühten und selbst fast ein (Säure)bad brauchten. Bei Eva wird in der Alchemie geätzt und gegiftelt – es ist nicht die göttliche Kunst der Ägypter (Wikipedia) damit gemeint sondern einer ihrer zwei Arbeitsräume.

Eine im Juni geborene, gestikulierende, komplementärkontrastige Wassernaturfrau lebt die Kunst mit Leib und Seele, wird zur Kunstakrobatin, probiert aus und mischt. Sie will aufbrechen und zum fließen bringen. Alles. Wie an einem Knochengestell orientiert sie sich an der harten Druckgrafik und wagt den Sprung zur Malerei, wo alles aufgelöst wird.

Die prozessorientierte Künstlerin ist in zwei Kulturkreisen (Ungarn und Schweiz) aufgewachsen, spricht 6 Sprachen, ist im indischen Tanz geübt und immer in Bewegung. Gestik und Veränderung sind DIE grossen Themen für sie. Ihr ganzes Leben hängt mit Körper, Geist/Seele und Kunst zusammen, fliesst ineinander. Ihre Inspiration findet sie in der Natur. Dort staunt sie über Baumwurzeln und – Rinden, Aeste, die plötzlich einen Richtungswechsel machen auf ihrem Weg zum Licht, Erde die zum grobkörnigen Riesenkrümmel wächst. Alles untersucht sie ganz genau und setzt es in Verbindung mit ihrem Innersten. Ihre Arbeiten sind Spiegel ihrer Seele und manchmal, wenn die Melancholie gross ist, weinen auch die Bilder....

Vielen Dank für den wunderschönen Abend und Deine Offenheit.

Annalies Walter

MITTEILUNGEN

Ausschreibung JETZT KUNST 08

Vom 06. Juli 2008 an findet in Schüpfen die 2. Skulpturenausstellung statt.

Die Skulpturenausstellung JETZT KUNST, unter dem Patronat der Fondation gad Stiftung, versteht sich als gesamtschweizerische Werkausstellung von zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum mit dem Schwergewicht Konzeptkunst. Die JETZT KUNST will Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit bieten, ihr Schaffen zu präsentieren. Die Ausstellung ist als Spaziergang konzipiert. KünstlerInnen aus allen Landesteilen können an dieser Ausstellung teilnehmen.

Anmeldungsunterlagen können bezogen werden unter:

www.jetztkunst.ch oder

Fondation gad Stiftung, Dorfstr. 17, 3054 Schüpfen, T 031 879 55 11

Mail: j.becher@gad.ch www.jetztkunst.ch

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Immer wieder hören wir, dass Mitglieder sich im Krankheitsfall **zu spät** um das Taggeld kümmern. Achtung: Das gilt nur für Künstler und Künstlerinnen, Architekten und Architektinnen können kein Taggeld beziehen.

Bitte vergesst nicht, im Krankheitsfall das Formular **innert 14 Tagen** zu verlangen bei der

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Gabrielle Wagner

Postfach 4338, 8022 Zürich Tel. 043 284 31 13

Die eigene homepage wird immer wichtiger

Immer noch haben viele unserer Mitglieder keine eigene homepage, obwohl visarte eine sehr preisgünstige Variante sowohl für die Erstellung einer eigenen Seite als auch für ein ständiges updating anbietet (siehe ausführlicher Bericht im visarte schweiz-bulletin 3-2007). Interessenten melden sich bei unserem webmaster Mathias Knauer, atacca.web@bluewin.ch.

MITTEILUNGEN

die internationale kunstakademie
an verschiedenen orten der region hausruck (oberösterreich) findet
heuer erstmals artico, die internationale kunstakademie, statt.
in der zeit vom 21.–29. juli 2007 leiten international anerkannte
künstler fünf werkstätten in folgenden bereichen:

malerei	manfred hebenstreit
originalgrafik und farbe	roberto lauro & josef brescher
schmuck	ursula guttmann
bildhauerei	makoto miura
keramik	charlotte wiesmann

artico, die internationale kunstakademie, wurde sowohl für
kunsterfahrene teilnehmer als auch für neueinsteiger konzipiert.
teilnehmen kann jeder erwachsene, der erfahrungen in den verschie-
denen bereichen der kunst sammeln möchte.
ein umfangreiches rahmenprogramm mit interessanten und
hochkarätig besetzten abendveranstaltungen rundet das angebot ab.

aktuelle infos finden sie im internet unter <http://ika.artico.at>
artico: die internationale kunstakademie, marktplatz 4, 4702 wal-
lern/tr. (österreich) (0043)7249/48835 oder (0043)699/11373487

Einfaches, charmantes, sonniges Künstlerhaus in Leggia (Misox/GR,
nähe Roveredo/Bellinzona) bietet Uebernachtungen mit Frühstück ab
Fr. 35.—pro Person. Nach Absprache auch längere Zimmermiete mit
Atelier möglich.

Tel. 091 827 34 86 / 044 251 88 56
urban.olivia@bluewin.ch / www.motzelson.com

Bild

Art'nviefalt

Die Kunst der Inszenierung

- Installation

Kunstschaffende sehen sich gelegentlich mit der Frage konfrontiert, wie sie ihre Werke optimal realisieren können. Vor allem Installationen im Bereich der kinetischen Kunst oder aufwändige Videoarbeiten benötigen spezielle technische Kenntnisse. Art'nviefalt ist ein Unternehmen, das sich auf die Inszenierung von Kunst spezialisiert hat.

- Kunstmaler und Galerien

Art'nviefalt konzipiert auch ganze Ausstellungen und sorgt für deren handwerkliche Umsetzung. Das heisst: Konzeption der Ausstellung, Aufstellen und Streichen der Wände, Platzieren der Kunstwerke, Gestaltung des Raumes und vieles mehr.

- Webseiten

Das Internet ist ein schnell wachsender Markt. Webseiten sind auch für Kunstschaffende ein Arbeitsinstrument geworden. Umso wichtiger ist ein starker Auftritt im Netz. Dank des breiten Wissens im Bereich der Flash- und HTML-Programmierung gestaltet Art'nviefalt neue Webseiten oder bringt Schwung in bestehende. Die digitale Aufbereitung der Bilder sowie das Fotografieren der Werke gehört ebenfalls zum Service.

- Video- und Computerkunst

Für Video- und Computerkünstler erarbeitet die Firma Hard- & Software. Bei Installationen im Bereich der Neuen Medien müssen zum Teil neben den technischen Armaturen auch elektronische Schaltungen entwickelt werden. Art'nviefalt hat das nötige Know-how um die Hardware mit der richtigen Software zu koppeln.

- Soundlabor

Ebenfalls steht ein Soundlabor zur Verfügung. Eine Tüftelwerkstatt, wo Töne kreiert und Sounds geboren werden. Geeignet für Video- und weitere Vertonungen.

Weiter Informationen auf www.artenviefalt.net

Comic

Der AXA Art Research Grant:

gemeinsam auf der Suche nach neuen Restaurierungsmethoden

Dem Motto "Passionate about art, professional about insurance" folgend, sieht die AXA Art Versicherung AG das selbst gesetzte Ziel des Bewahrens von Kulturerbe nicht nur in materieller sondern auch in ideeller Hinsicht und im Hinblick auf kommende Generationen. AXA Art Versicherung AG versichert weltweit Privat- und Firmensammlungen, Museen und Ausstellungen, Galerien, Restauratoren und Künstler.

Der "AXA Art Research Grant" unterstützt die Entwicklung neuartiger Restaurierungsmethoden und -technologien, damit die Unversehrtheit von Kunst- und Kulturgütern aus verschiedenen Epochen signifikant verlängert werden kann.

Entstanden ist der Research Grant 2001 aus einem Totalschadenfall: Obschon das "Black Painting, 1960-66" genannte Werk von Ad Reinhardt aus dem Besitz eines amerikanischen Privatsammlers mit einem speziell angefertigten Rahmen versehen war, schützte dieser es nicht vor Beeinträchtigungen. Als das hochempfindliche Werk nach einer Ausstellung wieder zum Besitzer zurückkehrte, wies es gravierende Schäden auf. Die Oberfläche war durch einen Gegenstand, der ins Bild gefallen war, stark verkratzt worden und wies ausserdem stellenweise Verluste in der obersten Malschicht sowie Deformationen auf. Nach genauen Untersuchungen stellte sich heraus, dass eine Restaurierung des Werks nicht mehr möglich war. Das "Black Painting" wurde als Totalschaden deklariert und die Versicherungssumme wurde an den Besitzer ausbezahlt, so daß das Werk in den Besitz der AXA Art Versicherung überging.

Das "Black Painting" wurde daraufhin dem Guggenheim Museum New York und dem MoMa in New York zur Verfügung gestellt, wo sich eine Gruppe von Restauratoren, die auf die Arbeit mit monochromen Gemälden spezialisiert waren, des Bildes annahm.

Der grosse Erfolg dieses Projekts bewegte AXA Art Versicherung AG dazu, weltweit weitere Restaurierungsprojekte unter dem Titel "AXA Art Research Grant" zu fördern und zu unterstützen.

Ein Beispiel: Das "AXA Art Conservation Project in cooperation with the Vitra Design Museum" (AACP)

Objekte aus Kunststoff sind aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Oft handelt es sich um unscheinbare Gebrauchsgegenstände, die später allerdings zu wertvollen Sammlungsgegenständen werden können.

In Kunst und Design finden Kunststoffe seit einigen Jahrzehnten Verwendung, wie beispielsweise bei den Nanas von Niki de Saint Phalle, dem Panton Stuhl oder in zahlreichen Werken zeitgenössischer Künstler wie Damian Hirst, Maurizio Catellan oder Ron Mueck. Somit finden sich Objekte aus Kunststoffen aller Art immer häufiger in privaten und öffentlichen Sammlungen. Der Wert dieser Werke nimmt dabei stetig zu. Betrachtet man den Markt, lässt sich dies sowohl an den Versicherungssummen als auch an der Anzahl und den erzielten Preisen auf Auktionen erkennen.

Im Gegensatz zu den Alterungseigenschaften tradierter Materialien wie Holz und Metall sind uns die Zerfallsprozesse bei Kunststoffen kaum bekannt. Entsprechende Konservierungs- und Restaurierungsverfahren fehlen weitgehend. Bewusst ist uns aber, dass die Zerfallsprozesse der Kunststoffe wesentlich schneller stattfinden als bei anderen Materialien, teilweise sind diese sogar innerhalb einer Generation zu beobachten. Diese Prozesse gefährden also nicht nur die Werthaltigkeit der Kunstwerke, sondern sogar deren blosse Existenz.

Es stellt sich uns deshalb heute die Aufgabe, neue Konservierungsmethoden zu erforschen, bestehende Forschungsprojekte zusammenzuführen und einen Erfahrungsaustausch zwischen allen Beteiligten zu ermöglichen. Ziel des AACP ist aber auch, die verwendeten Materialien zu identifizieren, Restaurierungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Empfehlungen zum Umgang mit den Objekten auszusprechen, sei es bei Ausstellungen, Transporten oder Lagerung.

Die Broschüre "KunststoffKunst" bildet einstweilen den Schlusspunkt des AACP. Kunsthistoriker, Versicherer, Restauratoren und Chemiker beleuchten das Thema 'Kunststoffe in Design und Bildender Kunst' von verschiedenen Seiten und versuchen, Sensibilität für diesen interessanten Werkstoff zu wecken, der sich so vielseitig einsetzen lässt.

Beziehen können Sie die 88 Seiten starke Broschüre unter:

Info@axa-art.ch Stichwort: Kunststoffkunst

AUSSTELLUNGEN

BINDER Barbara MÜNGER Beatrice u.a.
kommen & gehen
Ausstellung bis 6. Mai 2007
Projekt Elementarraum im Viadukt, Halle im 1. Viaduktbogen (Ecke
Otto-/Limmatstrasse), Zürich

BÜTIKOFER Adrian
Vernissage 7. Juni 2007
Sonntagsapéros 10. Juni und 17. Juni
Ausstellung bis 7. Juli 2007
Galerie „Die Halle“, Langnau a.A.

DUBS Susann
Ausstellung vom 10. Mai bis 6. Juni 2007
Galerie Blaues Schild, Tösstalstrasse 14, 8400 Winterthur

ELLMERER Barbara u.a.
Spiegel, Räume, Projektionen
Ausstellung bis 11. Mai 2007
Die Mobiliar, Bundesgasse 35, 3001 Bern

ERNST Rita
Vanishing structure, Malerei
Ausstellung bis 5. Mai 2007
Galerie & Edition Gudrun Spielvogel, Maximilianstrasse 45, D-80538
München (www.spielvogel-galerie.de)

FABRIKANT Janika
Gemälde
Finissage 5. Mai, 13-16 Uhr
Galerie Perez Rojas, Neustadtgasse 2/Trittligasse, 8001 Zürich
(Tel. 043 377 52 52)

HIRSCH Ursula
Installation mit 2 Wänden und 2 x 3 Sockeln
Die renovierte Installation am neuen Ort am Kulturweg Baden-
Wettingen-Neuenhof

HOCHSTRASSER Susi
Bilder aus den letzten drei Jahren
Vernissage 3. Mai, 17-20 Uhr
Apéro 6. Mai, 11-14 Uhr
Finissage 13. Mai, 11-14 Uhr
WerkGalerie Maur, Zürichstrasse 1, 8124 Maur

JANS Werner Ignaz AUZINGER Jörg
swissmade
Tazl. bei der Viennafair vom 26.-29. April, www.viennafair.at
tazl. klassische moderne aktuelle kunst, A-8010 Graz

KAPPELER Edith RAUBER-SINGLETON Rosmary
Skulpturen Bilder
Apéro 6. Mai, 11-13 Uhr
Ausstellung bis 28. Mai 2007
Galerie Mauritiushof, Bad Zurzach

KELLER Susanne
Colour
Ausstellung bis 2. Juni 2007
Art Forum Ute Barth, Kartausstrasse 8, 8008 Zürich

LAURO Roberto
Skulpturen, Oelbilder, Grafiken
Ausstellung bis 12. Mai 2007
Galerie Rosengarten, Krebsler-Haus, Bälliz 64, 3600 Thun

OUBOTER Trudi GUYER-WyRSCH Gertrud
Paintings Kneuel und Säulen
Vernissage 3. Mai, 17-20 Uhr
Ausstellung bis 2. Juni
radical gallery, Poststrasse 4, 6300 Zug (041 712 09 30)

RITTER Bruno
Vernissage 20. Mai
Ausstellung bis August 2007
Restaurant Sommerlust, 8200 Schaffhausen

ROECKLE Hanna
Neue Werke
Ausstellung bis 5. Mai 2007
Galerie La Ligne, Heinrichstrasse 237, 8005 Zürich

ROHR Ulla SCHOCH Susan u.a.
eva quengelt
Finissage 25. Mai, 19 Uhr
Galerie Kunsttreppe, Maja von Meiss, Stadthausstrasse 61, 8400 Winterthur

SAHLI Erich
Ausstellung bis 19. Mai 2007
Apéro 29. April, 10.30-13.00 Uhr
Galerie Meier Art, Gotthardstrasse 62, 6415 Arth a/See
(041 855 20 32)

SEILER Ferdinand
Techniques mixtes sur papier Collages
Ausstellung bis 10. Juni 2007
Galerie Nota Bene, 4, rue Petitot, place de la Synagogue, 1204 Genève

SENN Ruth VIELI-BISIG Maja
6. Mai, 12 Uhr, Zeitgenössische Musik zwischen Improvisation und Komposition
Ausstellung bis 26. Mai 2007
Galerie Zimmermannhaus, Vorstadt 19, 5200 Brugg
(Tel. 056 441 96 01)

SPIELMANN Marlis
Installation Spitzenverkehr
bis 4. Juni 2007
ArtBox, Perron 4 + 6, Bahnhof Thalwil

VON STOCKAR Doris
Zeichnungen
Vernissage 2. Juni 2007
Ausstellung bis 14. Juli 2007
Galerie Esther Hufschmid, Rotwandstrasse 52, 8004 Zürich

WISNIEWSKA Karina TURAM Esma Paçal
Bend and Break in Silence
Ausstellung bis 19. Mai 2007
Sara Tecchia Roma Gallery New York, 529 West 20th Street, 2nd floor, Chelsea, New York NY 10011, USA

WISNIEWSKA Karina

9.-13. Mai 2007

KIAF Korea International Art Fair, COES, Samsung-dong, Seoul, Korea

WISNIEWSKA Karina

Gruppenausstellung Cosmos Gallery

119, Hwangchung-ri, Naega-myun, Gangwha-gun, 417-892 Incheon, Korea

Kunstkammer Schlieren

Öffnungszeiten: Freitag 14-20 h / Samstag 11-16h

oder nach telefonischer Anmeldung, 044 730 76 86 / 044 730 57 35,

<http://www.kunstkammer.ch>

<http://www.artists-in-residence.ch/order/>

BÜCHER / DVD

OUBOTER Trudi

Malerei/Paintings, 1995-2006, Texte von Frau Prof. Dr. Barbara Wally und den Zhou Brothers, Bucher Verlag, Hohenems, Bestell Nr. ISBN 978-3-902525-54-3

STEINER Ernst

Jenseits des Tages, Eine Traumsammlung aus den Jahren 1958-2006 mit 78 Traumerzählungen, einem Vorwort von Dieter Funke und einem Nachwort des Autors.

Seifert Verlag Wien, www.seifert-verlag.at / office@seifert-verlag.at, Bestell Nr. ISBN-10: 3-902406-35-4

visarte zürich im metropol

Katalog mit 130 Seiten Text und Bild, Redaktion/Gestaltung Paul Sieber. Zu beziehen für Fr. 30.— (exkl. Versandkosten) im Sekretariat von visarte zürich, Schoffelgasse 10, 8001 Zürich

DVD-Impressionen (ca. 20 Min.) von Stephan Stucki zu beziehen für Fr. 25.—(exkl. Versandkosten) ebenfalls im Sekretariat von visarte zürich, Schoffelgasse 10, 8001 Zürich

Raum für Räume

Katalog zur gewesenen Ausstellung Interlokal in der Shedhalle Zürich, zu beziehen bei Susanna Vecellio (044 383 65 77)

Werden Sie Gönnermitglied von visarte zürich